

Dr. Sally Ischebeck

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

sally.ischebeck@evangelisches-beratungszentrum.de

Wie würden Sie Ihr Beratungsfeld kurz beschreiben?

Evangelische Schwangerschaftskonfliktberatung folgt dem Leitsatz „Mit der Frau, nicht gegen sie“ und stellt die Würde und das Selbstbestimmungsrecht der Frau in den Mittelpunkt. Dies gilt insbesondere für die Konfliktberatung.

In dieser findet die ungeplant schwangere Frau einen Schutzraum, in dem sie mit ihren widersprüchlichen Gedanken und Gefühlen angenommen wird, sie bekommt die von ihr gewünschten Informationen und es wird der Beratungsschein, der für einen Abbruch notwendig ist, ausgestellt. Darüber hinaus bieten evangelische Schwangerenberatungsstellen Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt psychosoziale Beratung, zum Beispiel bei traumatischen Schwangerschaftsverläufen, im Kontext vorgeburtlicher Diagnostik oder bei Fehl- oder Totgeburt.

Für Schwangere in finanziellen Notlagen können in der Beratung Mittel aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ oder Hilfen aus landeskirchlichen Härtefonds beantragt werden. Für Schwangere, die ihr Kind anonym zur Welt bringen wollen, klären evangelische Beraterinnen über die Möglichkeit der Vertraulichen Geburt auf und begleiten die Frau während dieses äußerst sensiblen Prozesses.

Auch Beratung mit Fokus auf Familienplanung oder bei unerfülltem Kinderwunsch gehören zum Angebot evangelischer Schwangerenberatung. Ein weiteres Feld sind Angebote zur Sexuellen Bildung.

